

PFLEGENEWSLETTER



Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach hat am 29.08.2022 den Gesundheitscampus Göttingen besucht und mit Expert*innen und Studierenden über Themen und Herausforderungen in den Bereichen Pflege und Hebammenwissenschaft diskutiert.

Liebe Kolleginnen und Kollegen des Pflege- und Pflegefunktionsdienstes,

diese Newsletter-Ausgabe zeigt nicht nur den Besuch des Bundesministers für Gesundheit Karl Lauterbach, sondern steht auch ganz im Zeichen der Fort- und Weiterbildungen. Wir stellen Ihnen zwei Kolleg*innen vor – Frau Wehling aus der praktischen Ausbildungscoordination und Herrn Funk aus der Klinik für Herz-Thorax-Gefäßchirurgie; beide wollen sich durch eine Weiterbildung bzw. eine Bachelorarbeit weiterentwickeln und von dem Erlernten in der täglichen Arbeit profitieren. Dies möchte ich auch Ihnen ans Herz legen - nur so schaffen wir eine moderne und zeitgemäße Pflege an der UMG zu etablieren. Bevor das Jahr zu Ende geht, dürfen Sie sich im November noch auf ein echtes Highlight freuen: Unsere Veranstaltung mit Franziska Böhler, die Sie vielleicht von dem Buch „I'm a nurse“ kennen. Ich wünsche Ihnen eine gute Herbstzeit!

Herzliche Grüße, Ihre Helle Dokken



Neues zum Ernährungsmanagement



Sabrina Wehling B. Sc. ist in der praktischen Ausbildungscoordination der PUMG tätig

Frau Sabrina Wehling bearbeitete im Rahmen ihrer Bachelorarbeit den Zusammenhang zwischen anlassbezogener Ernährungsberatung und der Risikoreduktion einer Mangelernährung während des akutstationären Aufenthaltes von Patient*innen nach Zystektomie. Insgesamt 16 % der urologischen Patient*innen weisen laut Literatur ein erhöhtes Risiko für Mangelernährung auf. Folgen sind eine verzögerte Genesung oder auch das Versterben nach Operationen.

In der Urologie gilt u.a. die chronische Hämaturie als Faktor für eine Mangelernährung. So zeigte sich im Rahmen der Untersuchung, dass ein perioperatives Ernährungsmanagement mit frühzeitigem präoperativem Erfassen und Anpassen des Ernährungsstatus bessere Ergebnisse nach Zystektomien ermöglichen. V.a. ein multimodales Rehabilitationsprogramm vor großen chirurgischen Eingriffen gilt als vielversprechend. Weitere wichtige Aspekte sind die Definition interdisziplinärer Standards mit personellen Zuständigkeiten, strukturiertes, onkologisches Monitoring und die Identifikation der gefährdeten Personen durch Screenings bzw. Assessments („clinical reasoning“).

Die S3-Leitlinie der DGEM „Klinische Ernährung in der Chirurgie“ empfiehlt dringend nach großen abdominalen Operationen eine Beratung durch eine Ernährungsfachkraft bzgl. der Ermittlung der Körperzusammensetzung und des Energiebedarfs (DGEM, 2013a, S. e168). Schlussfolgernd sollten alle Patient*innen vor Behandlung in multimodalen, interdisziplinären Programmen, wie den „Enhanced Recovery After Surgery“ (ERAS) auf Mangelernährungsrisiko gescreent werden. Es besteht ein multidisziplinärer Forschungsbedarf hinsichtlich einer Ernährungsberatung und deren Auswirkungen auf die Versorgung dieser Patient*innen.

Neue Podcast-Folge!

Hören Sie Ursula Sanz, Leitung der Station 0133 und Astrid Heddinga, Still- und Laktationsberaterin IBCLC in der neuen Podcast-Folge "Stillen und Vorteile von Muttermilch für Frühgeborene". Hören Sie rein unter: <https://pflege.umg.eu/podcast/>



Kurz nachgefragt....

Karsten Funk ist 28 Jahre alt und Pflegefachkraft in der Herz-Thorax-Gefäßchirurgie der UMG. Im Interview verrät er uns u.a., warum er die Weiterbildung zur Fachkraft für Onkologische Pflege absolvieren möchte.

Lieber Herr Funk, seit wann arbeiten Sie im Bereich Herz-Thorax-Gefäßchirurgie an der UMG?

Ich arbeite seit dem 01.09.2018 im Bereich der Herz-Thorax-Gefäßchirurgie.

Sie haben sich ganz aktuell für die Weiterbildung zur Fachkraft für Onkologische Pflege an der UMG beworben. Was sind Ihre Gründe und Erwartungen?

*Immer wieder kommen Situationen vor, in denen ich gerne mehr tun möchte, als ich aktuell kann. Des Weiteren möchte ich Einblicke erhalten in die Arbeit von anderen Kolleg*innen und anderen Stationen. Es interessiert mich, wie sie mit Patient*innen umgehen, die mit einem onkologischen Krankheitsbild auf Station kommen und welche Strategien sie haben, um den Patient*innen den Aufenthalt so leicht wie möglich zu gestalten.*



Welche Ziele haben Sie nach dem erfolgreichen Abschluss der Weiterbildung?

*Mein Ziel ist es, mit dem Wissen, welches ich mir dann sowohl in der Theorie als auch in der Praxis erworben habe, die Qualität der Pflege zu steigern und mein Wissen mit meinen Team-Kollege*innen zu teilen.*

Wir danken Ihnen ganz herzlich für das Interview!



Kennen Sie schon...

Onkologische Pflege

Praxisanleitung

Sie möchten Ihre pflegerischen Handlungskompetenzen in der Onkologie erweitern oder Lernprozesse systematisch mitgestalten und Lernende anleiten, begleiten und beurteilen?

Dann bewerben Sie sich jetzt!

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Ihre/Ihren Stations-/Bereichsleiter*in.

Weitere Infos unter: <https://fortbildung.umg.eu/>

Save the date!

Pflegeevent am Samstag, 26.11.2022



Freuen Sie sich auf einen Vortrag von Franziska Böhler, der Autorin des Buchs "I'm a Nurse". Weitere Infos folgen...



Neu an der UMG?

Dann kommen Sie zur nächsten Einführungsveranstaltung...

... am **01.11.2022** von **10:00 - ca. 13:30 Uhr**.

Die Veranstaltung richtet sich an alle neuen Mitarbeiter*innen der UMG. Erfahren Sie dort u.a. wichtige Informationen über die Universitätsmedizin Göttingen. Die Veranstaltung wird zukünftig jeden Monat angeboten. Bitte stimmen Sie die Teilnahme mit Ihrer/Ihrem Vorgesetzten ab.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: pe@med.uni-goettingen.de